Kreistagsbüro

main-taunus-kreis

Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion

KT/2024/063/19.WP

ausgegeben am:
19.09.2024

betr.: Bedarfsplanung neue Grundschule Hattersheim

Der Kreisausschuss wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Welche aktuellen Schüler*innenzahlen sind dem Main-Taunus-Kreis für den geplanten Einzugsbereich der neuen Grundschule Hattersheim bekannt? Welche Datengrundlage wurde hierfür herangezogen?
2. Gibt es hierzu – ggf. abweichende – Einschätzungen und Meinungsäußerungen, die eine geringere Schüler*innenzahl und damit Bedarf an Schulplätzen vermuten lassen? Wenn ja, wie geht der Kreis mit diesen Bedenken um?
3. Inwieweit entsprechen die tatsächlichen aktuellen Zahlen der für die Planung der neuen Grundschule zugrunde gelegten Prognose?
4. Sollte eine Abweichung vorliegen, welche Konsequenzen zieht der Main-Taunus- Kreis daraus?
5. Für die Albert-Schweitzer-Grundschule und die Eddersheimer Grundschule wurden in den Gremien des Kreises jüngst ebenfalls Erweiterungsbauten vorgestellt (für 21 bzw. 11 Mio. Euro). Sieht der Main-Taunus-Kreis die hier als Grundlage angenommenen steigenden Bedarfe auch hier weiterhin als gesichert an?

Begründung:

Nach Informationen von örtlich mit der Thematik befassten Personen werden bei der neuen Grundschule in Hattersheim am Südring mittlerweile inoffiziell deutlich geringere Schüler*innenzahlen angenommen. Beachtlich ist in diesem Zusammenhang auch, dass Hattersheim mit zwei Erweiterungsbauten und einem Neubau durch den Kreis in den kommenden Jahren insgesamt einen außergewöhnlichen Zuwachs an Grundschulkapazitäten erhalten soll.
Von den Anfragestellenden wurde bereits im gemeinsamen SKSJ- und BPVUE-Ausschuss vom 10.09.24 eine Darlegung der Bedarfe gewünscht. Insbesondere die Bedarfszahlen in Eddersheim ließen aufhorchen, ist doch dort kein größeres Baugebiet bekannt und unterliegt der Stadtteil der Siedlungsbegrenzung durch

den Frankfurter Flughafen. Hierauf konnte der zuständige Dezernent Fink im Ausschuss keine Antwort geben.
Da die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans erst für Mitte 2025 angekündigt ist, die Baumaßnahmen jedoch weiterhin unverändert betrieben werden, soll diese Anfrage frühzeitig möglicherweise bestehende Diskrepanzen zwischen Planung und tatsächlichen Zahlen aufzeigen.

gez.
Dr. Philipp Neuhaus
Fraktionsvorsitzender

f. d. R.
Moritz Löw
Fraktionsgeschäftsführer